

# Tools für mehr Patientensicherheit

Auf der Internetseite des [Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. \(APS\)](#), der [Schweizer Stiftung für Patientensicherheit](#) sowie bei weiteren Anbietern finden Sie zum Download verschiedene Informationen, Broschüren, Handlungsempfehlungen und Arbeitsinstrumente zu den nachfolgend genannten Themenbereichen:

(Diese Übersicht erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit)

<b>Allgemeines zum Thema Patientensicherheit:</b>	
Schriftenreihe Nr. 4 <a href="#">Das ABC der Patientensicherheit</a>	Schrift der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2012 (gegen Lizenzgebühr)
Safer Healthcare. Strategies for the Real World.	Monographie von Charles Vincent und Rene Amalberti aus dem Jahr 2016. Springer Open. ISBN: 978-3-319-25557-6
Human Factors und Patientensicherheit in der Akutmedizin. 3. Auflage	Monographie von Michael St. Pierre und Gesine Hofinger aus dem Jahr 2014. Springer-Verlag Berlin Heidelberg. ISBN: 978-3-642-55419-3
Patientensicherheitsmanagement	Sammelband herausgegeben von Peter Gausmann, Michael Henninger und Joachim Koppenberg aus dem Jahr 2015. Walter de Gruyter GmbH. ISBN: 978-3-11-033705-1
Fokus Patientensicherheit. Fehler vermeiden, Risiken managen	Sammelband herausgegeben von Joachim Koppenberg, Peter Gausmann, Michael Henninger aus dem Jahr 2010. ABW Wissenschaftsverlag.
Beiträge zu Patientensicherheit im Krankenhaus	Sammelband herausgegeben von Prof. Dr. Andreas Becker aus dem Jahr 2015. Mediengruppe Oberfranken. ISBN: 3945695341
Patientensicherheit in der Versorgung psychisch erkrankter Menschen; <a href="#">Aktionsplan Teil 1</a> , <a href="#">Teil 2</a>	Schrift der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2016
<a href="#">European Union Network for Patient Safety and Quality of Care (PasQ)</a>	Austauschplattform zu Patientensicherheitsmaßnahmen und Qualitätssystemen in der Gesundheitsversorgung in der EU
<a href="#">Ethische Leitsätze zur Stärkung der Patientensicherheit</a>	Leitsätze des APS aus dem Jahr 2018
<a href="#">Sicher im Krankenhaus – Empfehlungen für Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen</a>	Informationsbroschüre des APS aus dem Jahr 2016 (auch auf Englisch verfügbar)
<a href="#">Sicher im Krankenhaus - Ein Ratgeber für Patienten</a>	Informationsbroschüre des APS, des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und der Techniker Krankenkasse aus dem Jahr 2017
<a href="#">Sicher in der Arztpraxis</a>	Informationsbroschüre des APS aus dem Jahr 2015 (auch auf Englisch verfügbar)
<a href="#">Kurzinformationen für Patienten</a>	Informationsbroschüren zu verschiedenen Gesundheitsthemen von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung

<a href="#">Checklisten für Gesundheitsangebote</a>	Checklisten zu verschiedenen Gesundheitsthemen von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung
<a href="#">Gesundheitsinformation.de</a>	Aktuelle Berichte über verschiedene Themengebiete des Gesundheitswesens, veröffentlicht vom Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)
Think Tank Nr. 2 <a href="#">Mehr Patientensicherheit durch Design: Systematische Lösungen fürs Spital</a>	Schrift der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2017 (auch auf Englisch verfügbar)

#### Arzneimitteltherapiesicherheit:

<a href="#">Tipps für eine sichere Arzneimitteltherapie</a>	Handlungsempfehlung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) aus dem Jahr 2015
<a href="#">Arzneimitteltherapiesicherheit im Krankenhaus</a>	Handlungsempfehlung des APS aus dem Jahr 2014
Patientensicherheit durch Prävention medizinprodukteassoziiierter Risiken	<a href="#">Handlungsempfehlung</a> (Langversion mit Literaturangaben) des APS aus dem Jahr 2014
	<a href="#">Handlungsempfehlung</a> (Kurzversion) des APS aus dem Jahr 2014
<a href="#">Einsatz von Hochrisikoarzneimitteln – Oral appliziertes Methotrexat</a>	Handlungsempfehlung des APS und des Instituts für Patientensicherheit (IfPS) der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn aus dem Jahr 2013
<a href="#">Intravenöse Applikation von Vincristin sicherstellen</a>	Handlungsempfehlung des APS aus dem Jahr 2015
Schriftenreihe Nr. 7 <a href="#">Der systematische Medikationsabgleich im Akutspital</a>	Schrift der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2015 (Kostenpflichtig)
<a href="#">Medikationsplan für Patienten</a>	Muster Medikamentenplan der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2016
<a href="#">5 Fragen zu Ihrer Medikation</a>	Informationsblatt für Patienten der Stiftung für Patientensicherheit Schweiz
<a href="#">Tipps des APS zum häuslichen Umgang mit Arzneimitteln</a>	Informationsblatt für Patienten des APS aus dem Jahr 2016 (auch auf Englisch verfügbar)
<a href="#">Prävention von Krankenhausinfektionen und Infektionen durch multiresistente Erreger</a>	Informationsbroschüre für Patienten des APS aus dem Jahr 2015 (auch auf Englisch verfügbar)

#### Digitalisierung:

<a href="#">Digitalisierung und Patientensicherheit. Risikomanagement in der Patientenversorgung</a>	Handlungsempfehlung des APS, der Stiftung Patientensicherheit Schweiz und der Plattform Patientensicherheit Österreich aus dem Jahr 2018
<a href="#">Digitalisierung und Patientensicherheit. Checkliste für die Nutzung von Gesundheits-Apps</a>	Patienteninformation des APS, der Stiftung Patientensicherheit Schweiz und der Plattform Patientensicherheit Österreich aus dem Jahr 2018

<b>Fehler:</b>	
Patientenflyer: " <a href="#">Fehler vermeiden – Helfen Sie mit</a> "	Flyer der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2013
Schriftreihe Nr. 3 " <a href="#">Täter als Opfer</a> "	Schrift der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2010 (gegen Lizenzgebühr)

<b>Fehlerberichtssysteme:</b>	
<a href="#">Einrichtung und erfolgreicher Betrieb eines Berichts- und Lernsystems (CIRS) Handlungsempfehlung für stationäre Einrichtungen im Gesundheitswesen</a>	Handlungsempfehlung des APS aus dem Jahr 2016
<a href="#">Handeln bevor etwas passiert. Berichts- und Lernsysteme erfolgreich nutzen. Handlungsempfehlung für ambulante Einrichtungen im Gesundheitswesen</a>	Handlungsempfehlung des APS aus dem Jahr 2018. Eine Extrabroschüre mit Arbeitsmaterialien ist ebenfalls herunterladbar.
<a href="#">Quick-Alerts</a>	Verbesserungsempfehlungen und Warnhinweise der Stiftung Patientensicherheit Schweiz
<a href="#">KH-CIRS-Netz Deutschland</a>	Berichts- und Lernsystem für Krankenhäuser des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin, des APS, der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. und des Deutschen Pflegerats e.V. (bundesweit)
<a href="#">CIRSmedical.de</a>	Berichts- und Lernsystem für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen der Bundesärztekammer, der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (bundesweit)
<a href="#">Jeder Fehler zählt!</a>	Berichts- und Lernsystem für Hausärzte des Instituts für Allgemeinmedizin (bundesweit)
<a href="#">CIRS AINS</a>	Berichts- und Lernsystem in der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie des Berufsverband Deutscher Anesthesisten e.V., des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin und der Deutschen Gesellschaft für Anesthesiologie und Intensivmedizin (bundesweit)

<b>Gewaltprävention:</b>	
<a href="#">Übergriffe gegen Praxisteams</a>	Broschüre zur Vorbeugung und Abwendung von Gewalt, Herausgegeben von der Ärztekammer niedersachsen

<b>Hygiene:</b>	
<a href="#">Clean Care is Safer Care</a>	Kampagne der WHO zum Thema Händehygiene die 2005 gestartet ist
<a href="#">Aktion saubere Hände</a>	Nationale Kampagne, die auf der 2005 gestarteten WHO Kampagne „Clean Care is Safe Care“ basiert. 2008 von APS, der GQMG und dem Nationalen Referenzzentrum für Surveillance nosokomialer Infektionen (NRZ) ins Leben gerufen.

<b>Interventionen:</b>	
<a href="#">Schriftreihe Nr.9 - Sicherheit bei Blasenkathetern</a>	Schrift der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2016 (gegen Lizenzgebühr)
<b>Kommunikation:</b>	
<a href="#">Reden ist Gold – Kommunikation nach einem Zwischenfall</a>	Broschüre des APS aus dem Jahr 2017
<a href="#">Reden ist der beste Weg – Ein Ratgeber für Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen nach einem Zwischenfall oder Behandlungsfehler</a>	Patienteninformation des APS aus dem Jahr 2017
<a href="#">Aus Fehlern lernen</a>	Broschüre des APS aus dem Jahr 2008
<a href="#">Wenn etwas schief geht. Kommunizieren und handeln nach einem Zwischenfall</a>	Broschüre der Schweizer Stiftung für Patientensicherheit aus dem Jahr 2006
	Das APS erarbeitet ebenfalls Hinweise und Leitlinien zur Kommunikation nach Zwischenfällen
Schriftreihe Nr. 6 <a href="#">Telefontriage in der Grundversorgung</a>	Schrift der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2014
Schriftreihe Nr. 1 <a href="#">Kommunikation mit Patienten und Angehörigen-wenn etwas schief geht</a>	Schrift der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2006 (gegen Lizenzgebühr)
Neue Schriftreihe Nr. 8 – <a href="#">Speak Up</a>	Schrift der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2015 (gegen Lizenzgebühr)
<a href="#">SPEAK-UP Kampagne</a>	Kampagne von "The Joint Commission"
<a href="#">SBAR-Konzept</a>	Konzept zur Standardisierung der Patientenübergabe
<a href="#">Ward rounds in medicine Principles for best practice</a>	Publikation des Royal College of Physicians and Royal College of Nursing aus dem Jahr 2012
<a href="#">Arbeitshilfe Bessere Kommunikation 1: Grundregeln der Kommunikation</a>	Arbeitshilfe der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. (GQMG) aus dem Jahr 2016
<a href="#">Arbeitshilfe Bessere Kommunikation 2: SBAR als Tool zur fokussierten Kommunikation</a>	Arbeitshilfe der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. (GQMG) aus dem Jahr 2018
<a href="#">Arbeitshilfe Bessere Kommunikation 3: Dolmetschen für Patienten</a>	Arbeitshilfe der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. (GQMG) aus dem Jahr 2018
<a href="#">Arbeitshilfe Bessere Kommunikation 4: Kommunikation bei der Visite</a>	Arbeitshilfe der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. (GQMG) aus dem Jahr 2016

<a href="#">Arbeitshilfe Bessere Kommunikation 5: Kommunikation im OP</a>	Arbeitshilfe der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. (GQMG) aus dem Jahr 2017
<a href="#">Bessere Kommunikation 6: Kommunikation unerwünschter Ereignisse</a>	Arbeitshilfe der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. (GQMG) aus dem Jahr 2017
<a href="#">Arbeitshilfe Bessere Kommunikation 7: Kommunikation am Telefon</a>	Arbeitshilfe der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. (GQMG) aus dem Jahr 2018
SACCIA – Sichere Kommunikation: Fünf Kernkompetenzen mit Fallbeispielen aus der pflegerischen Praxis	Monographie von Annegret F. Hannawa und Sandra Postel aus dem Jahr 2018. Walter de Gruyter GmbH. ISBN: 978-3-11-056073-2

### Lernziele für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Gesundheitsberufe:

<a href="#">Patientensicherheit und verwandte Themen in den Ausbildungs- und Approbationsordnungen der Gesundheitsberufe</a>	Handlungsempfehlung der AG Bildung und Training des APS aus dem Jahr 2016
<a href="#">Wege zu mehr Patientensicherheit – Lernzielkatalog für Kompetenzen in der Patientensicherheit</a>	Handlungsempfehlung des APS aus dem Jahr 2014 (auch auf Englisch verfügbar)
	<a href="#">Fragebogen des Pretests</a> zum Lernzielkatalog des APS aus dem Jahr 2013
	<a href="#">Ergebnisse des Pretests</a> 2013 zum Lernzielkatalog des APS
<a href="#">Patient Safety Curriculum Guide – Mustercurriculum Patientensicherheit der Weltgesundheitsorganisation</a>	Deutsche Version des Leitfadens der World Health Organization aus dem Jahr 2011 vom Charité - Universitätsmedizin Berlin 2018
Patientensicherheit lehren. Bedarfsanalyse und Konzeption eines integrierten Lehrprojekts für die medizinische Ausbildung	Monographie von Michael Rosentreter aus dem Jahr 2017. Lit Verlag. ISBN: 978-3-643-13761-6

### Medizinprodukte:

<a href="#">Patientensicherheit – Ein entscheidendes Kriterium bei der Beschaffung von Medizinprodukten</a>	Handlungsempfehlung des APS aus dem Jahr 2019
<a href="#">Umsetzung der Einweisungsverpflichtung für Medizinprodukte</a>	Handlungsempfehlung des APS aus dem Jahr 2017
<a href="#">Hilfestellung zur Umstellung von Luer-Verbindern auf neue verwechslungssichere Verbinder</a>	Handlungsempfehlung des APS aus dem Jahr 2016

<a href="#">Patientensicherheit bei der Anwendung von Medizinprodukten fördern: Eindeutige Identifikation und jederzeit verfügbare Begleitinformationen gewährleisten</a>	Handlungsempfehlung des APS aus dem Jahr 2017
<b>Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen (M&amp;MK):</b>	
<a href="#">Systemanalyse Klinischer Zwischenfälle</a>	Das London-Protokoll, Herausgeber der deutschen Übersetzung APS 2007
<a href="#">Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen</a>	Methodischer Leitfaden, Herausgeber Bundesärztekammer, 2016
<b>Patientensicherheit im OP:</b>	
<a href="#">Surgical Safety Checklist and Implementation Manual</a>	Checkliste und Manual der WHO aus dem Jahr 2008
<a href="#">Nach Operation oder Verletzung: Thrombose in den Beinen vorbeugen</a>	Patienteninformationsbroschüre des APS aus dem Jahr 2016
Empfehlungen zu <a href="#">innerklinischen Transporten kritisch kranker Patienten</a>	Schrift der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2014
Eingriffsverwechslungen in der Chirurgie	<a href="#">Handlungsempfehlung</a> des APS aus dem Jahr 2006
	<a href="#">Handlungsempfehlung für ambulante Eingriffe</a> der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe aus dem Jahr 2013
	<a href="#">OP-Plakat</a> des APS, der Stiftung für Patientensicherheit, der Deutschen Krankenhausgesellschaft und der AOK
	<a href="#">Flyer</a> des APS, der Stiftung für Patientensicherheit, der Deutschen Krankenhausgesellschaft und der AOK
	<a href="#">Musterbrief</a> für Patienten des APS
	<a href="#">Broschüre</a> des APS aus dem Jahr 2007
Jeder Tupfer zählt – Vermeidung unbeabsichtigt belassener Fremdkörper im OP-Gebiet	<a href="#">Handlungsempfehlung</a> des APS aus dem Jahr 2009
	<a href="#">Glossar</a> des APS aus dem Jahr 2009
	<a href="#">Poster</a> des APS
	<a href="#">Flyer</a> des APS
<a href="#">OP-Sicherheitscheckliste/Time-out-Utensilien</a>	Checkliste der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH)
<a href="#">Implementierungshandbuch</a> Handlungsempfehlung zur Vermeidung von Eingriffsverwechslungen und OP-	Projekt des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG), des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ), des Instituts für Patientensicherheit der Universität Bonn (IfPS) und des Aktionsbündnis Patientensi-

Checklisten	cherheit (APS) aus dem Jahr 2015
<a href="#">Blut ist ein besonderer Saft - Der Umgang mit Bluttransfusionen verlangt große Sorgfalt</a>	Flyer der Stiftung der Patientensicherheit in der Anästhesie aus dem Jahr 2016
<a href="#">Der schwierige Luftweg – nicht jeder Patient kann intubiert werden</a>	Flyer der Stiftung der Patientensicherheit in der Anästhesie aus dem Jahr 2016
<b>Psychisch erkrankte Menschen</b>	
<a href="#">Patientensicherheit in der Versorgung psychisch erkrankter Menschen</a>	Bestandsaufnahme und Aktionsplan, Hrsg.: Dr. Mascherek, Anna, Prof. Dr. Schwappach, David
<b>Risikomanagement:</b>	
<a href="#">Anforderungen an klinische Risikomanagementsysteme im Krankenhaus</a>	Handlungsempfehlung der AG Mindestanforderungen an klinische Risikomanagementsysteme im Krankenhaus und deren Methoden aus dem Jahr 2016 (auch auf Englisch verfügbar)
<b>Schnittstellenmanagement:</b>	
<a href="#">Checklisten für ärztliches Schnittstellenmanagement</a> zwischen den Versorgungssektoren	Checkliste des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) aus dem Jahr 2012
<b>Sturzprävention:</b>	
<a href="#">Vermeidung von Stürzen älterer Patienten im Krankenhaus – Fakten und Erläuterungen</a>	18-seitige Ausarbeitung des APS aus dem Jahr 2014 (auch auf Englisch verfügbar)
<a href="#">Checkliste für Klinikmitarbeiter – „Prävention von Stürzen“</a>	Einseitige Checkliste (DIN A4-Format) des APS (auch auf Englisch verfügbar)
	Einseitige Checkliste (DIN A3-Format) des APS
Schriftreihe Nr. 2 <a href="#">Sturzprävention</a>	Schrift der Stiftung Patientensicherheit Schweiz aus dem Jahr 2008 (gegen Lizenzgebühr)